



Presseinformation

vom 23.01.2023
Seite 1 von 1

Pressestelle
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Tel. +49 228 6845-3080
Fax +49 30 1810 6845-3040
presse@ble.de
www.ble.de

Forschungsaufwurf: Projekte für klima- und umwelt-schonende Aquakultur gesucht

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert ab sofort Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Aquakultur, die den nachhaltigen Konsum und die gesellschaftliche Anerkennung stärken. Forschungseinrichtungen und Unternehmen können ihre Projektskizzen bis zum 20. April 2023 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) einreichen.

Im Fokus der Bekanntmachung stehen die Bereiche der Algen und Mikroalgen, Haltungstechnik, Fütterung, Gesunderhaltung, Qualitätssicherung, Verringerung und Vermeidung unerwünschter Umweltwirkungen sowie die Identifizierung neuer Arten.

Kooperation von Forschungseinrichtungen und Privatwirtschaft

Neben den Themen nachhaltiger Konsum und gesellschaftlicher Anerkennung, fördert das BMEL Projekte, die ein Bestands- und Produktionssystemmanagement entwickeln, Nährstoffkreisläufe optimieren und Anpassungen an klimatische Veränderungen umsetzen. Darüber hinaus sind Projekte zu Tiergesundheit und -monitoring, zur Zucht und Reproduktion sowie zur Förderung der Algenaquakultur gewünscht.

Forschungseinrichtungen und Unternehmen können ihre Projektskizzen bis zum 20. April 2023, 12 Uhr, beim Projektträger BLE im Programm zur Innovationsförderung einreichen. Es sollte eine substantielle Kooperation mit der Privatwirtschaft sichergestellt sein.

www.ble.de/ptble/innovationsfoerderung-bmel

Hintergrund

Um die für das Jahr 2030 formulierten Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen umsetzen zu können, müssen die Kapazitäten in der Aquakulturproduktion deutlich erhöht und dabei die eingesetzten Ressourcen weitestgehend geschont werden. Dazu müssen bewährte nachhaltige Aquakulturformen, insbesondere bei Algen und Mikroalgen, bewahrt und neue nachhaltige Aquakulturverfahren etabliert werden. Das BMEL sieht hier ein erhebliches Innovationspotenzial.